

## AG 2: Rolle und Grenzen von Schulsozialarbeit klären

### **Rolle und Auftrag der Schulsozialarbeit im Kontext von SGB VIII**

- Kritik: die Rolle der SchSA muss vorm Hintergrund des SGB VIII gestärkt werden
- Blick ins Thesenpapier: S. 2; § 1 SGB VIII als Grundlage und Zielsetzung
- Ergänzungsvorschlag: §13a SGB VIII
  - - Mehrwert im Hinblick auf Digitalisierung: Stärkung als eigene Profession; Betonung des Präventionsgedankens; Schulsozialarbeit als Angebot der Jugendhilfe, daraus abgeleitetes Aufgabengebiet; macht deutlich, was aus der Sozialpädagogik heraus geleistet werden kann/ sozialpädagogische Angebote; Angebote nach §13a unterliegen Gesetzen und Prinzipien der Jugendhilfe
- Schulsozialarbeit ist (auch) Jugendhilfe
- Frage der Trägerschaften mit aufgreifen? - als Empfehlung, aufgrund von Vorteilen
  
- Elternarbeit / Elternverantwortung bzw. Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, Elternzusammenarbeit, Zusammenarbeit mit Sorgeberechtigten, Elternbildung als Aufgabe auch im Themenfeld 'Digitales' --> Stärkung von Elternkompetenzen

### **Grenzen der Schulsozialarbeit**

- was kann aus dem sozialpädagogischen Fokus heraus geleistet werden?
- was sind Aufgaben der Sozialpädagogik? -> daraus Nicht-Aufgaben ableiten - dennoch schwierig eine scharfe Abgrenzung zu schulischem Auftrag im Feld "Digitalisierung" vorzunehmen --> vllt. scharfe Trennung weder möglich noch nötig. Digitales überall präsent --> kann nur in gemeinsamer Verantwortung aller Beteiligten bearbeitet werden.
- Elternarbeit: Eltern in der Medienerziehung/Begleitung der Mediennutzung bestärken, evtl. im Beratungskontext
  - - besser: Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, Elternzusammenarbeit, Zusammenarbeit mit Sorgeberechtigten
  - - eigenständiger Punkt?
- Abgrenzung zu und Kooperation mit Schule
  - - Unter "3. Gefährdungslagen erkennen und vernetzt handeln" Kooperationspartner benennen, den Spiegelstrichen voran gestellt
- Überforderung der Schulsozialarbeit vermeiden
  - - S. 2: "konkrete Aufträge" umformulieren; Vorschläge: Handlungsfelder, Aufgabenbereiche

weniger "Aufträge" verteilen, sonst Überforderungstendenz und keine "Lust weiterzulesen"--> Papier an Fachkräfte gerichtet mit positiver Konnotation --> Interesse am Themenfeld wecken und Lust auf Auseinandersetzung machen

## **Jugendhilfeaspekt stärker aufnehmen: Ressourcen, die Kinder und Jugendliche durch Nutzung von Sozialen Medien entwickeln können**

- positive Formulierungen
- aktive Medienarbeit als Prävention
- an Lebenswelt der Zielgruppe anknüpfen
- Handlungsmöglichkeiten betonen/hervorheben
- evtl. Reihenfolge der Punkte unter "1. Persönlichkeitsentwicklung...." verändern

: [https://yopad.eu/p/nikolaustagung\\_thesenpapier\\_rollen-grenzen](https://yopad.eu/p/nikolaustagung_thesenpapier_rollen-grenzen)